

AM BILDSCHIRM, KURZ UND BÜNDIG

Die Verabschiedung von drei Vorstandsmitgliedern, die Wahl der Nachfolger und eine kleine Statutenrevision waren die wichtigsten Punkte der Generalversammlung der Kammer unabhängiger Bauherrenberater (KUB) vom 20. Mai. Bedingt durch Corona wurde diese online durchgeführt.

TEXT – RETO WESTERMANN*



Björn Arnold



Jens Eggel



Ralph Seidel

► PRÄZISIERUNG DER STATUTEN

Traditionellerweise findet die Generalversammlung der Kammer unabhängiger Bauherrenberater (KUB) jeweils im Hotel Zürichberg statt – mit Blick auf die Stadt, den See und das Alpenpanorama. Während die letztjährige GV aufgrund Corona durch einen Zirkularbeschluss gänzlich ersetzt wurde, konnten sich die Teilnehmenden dieses Jahr wenigstens gegenseitig über die Bildschirme begrüßen.

KUB-Präsident Thomas Wipfler führte wie üblich straff durch den Anlass. Den Anfang machte ein Blick zurück auf das Vereinsjahr. Einige Veranstaltungen mussten zwar coronabedingt ausfallen, der Focus-Anlass und zwei

Lunchgespräche konnten jedoch durchgeführt werden. Ein Höhepunkt des Vereinsjahrs war das Inkrafttreten der Verständigungsnorm SIA 101, an der die KUB mit Ivo Moeschlin massgeblich beteiligt war. Die Jahresrechnung wurde zum letzten Mal vom scheidenden Vizepräsidenten und Finanzverantwortlichen Adrian Hummel präsentiert: Sie bewegt sich mit einem kleinen Plus von gut 900 CHF im grünen Bereich. Neben den Standardtraktanden hatten die Teilnehmenden auch noch über eine kleine Statutenänderung zu befinden und drei neue Vorstandsmitglieder zu wählen. Die Änderung wurde klar genehmigt: Sie definiert den Vereinszweck präziser und hält fest, dass die KUB sich bei Dienstleistungsaufträgen an

Bauherrenberater explizit für eine transparente und faire Vergabe einsetzt. «Der neue Passus ermöglicht es, künftig Verstösse dagegen rechtswirksam zu rügen», sagte KUB-Präsident Thomas Wipfler.

NEUE VORSTANDSMITGLIEDER

Die Wahl von drei neuen Vorstandsmitgliedern war nötig, weil drei der bisherigen nach langer Tätigkeit ihren Rücktritt bekannt gegeben hatten. Thomas Wipfler dankte die Arbeit von Ivo Moeschlin, Adrian Hummel und Marcel Boysen gebührend. Er selber wurde als Präsident bestätigt und die drei neuen Vorstandsmitglieder (siehe Fotos) – Björn Arnold, Jens Eggel sowie Ralph Seidel – einstimmig

gewählt. Björn Arnold ist seit 2015 Geschäftsleiter der Baupool Integral AG und hat ein Diplom als Architekt sowie als Bauingenieur. Jens Eggel ist seit 2012 Inhaber des Baumanagementbüros Eggel und Partner AG mit Filialen in Zürich sowie St. Gallen. Er hat eine Ausbildung zum diplomierten Bauprojekt- und Immobilienmanager absolviert. Ralf Seidel ist Architekt FH, leitet seit 2017 den Bereich Bautreuhand bei der Markstein AG in Baden und ist dort auch Mitglied der Geschäftsleitung. Abgerundet wurde die GV durch das Grusswort von SVIT-CEO Marcel Hug. Bereits nach knapp einer Stunde konnte KUB-Präsident Wipfler die Teilnehmenden verabschieden – mit der Hoffnung, alle am 7. September beim Focus-Anlass oder spätestens im kommenden Jahr, anlässlich der GV im Hotel Zürichberg, wieder persönlich begrüßen zu dürfen. ■



*RETO WESTERMANN

Der Autor ist Journalist BR, dipl. Arch. ETH, Mitinhaber der Alpha Media AG und Kommunikationsbeauftragter der KUB.

ANZEIGE



Als schweizweit erster Gesamtsanierer aller Rohrleitungen im überbauten Raum empfehlen wir uns für die Rohrinnensanierung Ihrer Trinkwasser-, Bodenheizung-, Abwasser- und Gasleitung.



LT Experten AG · Firststrasse 25 · 8835 Feusisberg
www.LT-experten.ch · info@LT-experten.ch · Tel. 044 787 51 51

GENERATIONEN- WECHSEL IM KUB-VORSTAND

Auf die GV 2021 der Kammer unabhängiger Bauherrenberater (KUB) hin, traten drei Vorstandsmitglieder zurück. Sie haben in den vielen Jahren ihrer Tätigkeit den Weg der Kammer mitgeprägt und konnten in ihren jeweiligen Ressorts wichtige Projekte umsetzen.

TEXT – RETO WESTERMANN*



Ivo Moeschlin



Adrian Humbel



Marcel Boysen

► IVO MOESCHLIN, RESSORTLEITER VERNEHMLASSUNGEN (ARCHITEKTUR, SIA)

Die Möglichkeit zur Mitarbeit an der neuen Ordnung SIA 101 für Leistungen der Bauherren einerseits sowie an den Vorgaben im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens andererseits, war für Ivo Moeschlin ein wichtiger Grund vor zehn Jahren in den Vorstand der KUB einzutreten. «Für mich war es wichtig, hier die Sicht der Kammer und der Bauherren einbringen zu können», sagt Moeschlin. Insbesondere die Arbeit in der Kommission der Ordnung SIA 101, zu deren Mitverfassern er sich heute zählen darf, beschäftigte ihn während mehreren Jahren seiner Tätigkeit im Vorstand. Daneben war er Teil des Teams der LHO KUB. Interessant war für Ivo Moeschlin aber nicht nur das Engagement für konkrete Projekte der KUB, sondern auch die

Zusammenarbeit im Vorstand: «Ich habe die gute Stimmung, den respektvollen Umgang miteinander und die Möglichkeit zum Austausch unter Fachleuten immer sehr geschätzt.»

ADRIAN HUMBEL, VIZEPRÄSIDENT UND RESSORTLEITER FINANZEN

Sein Engagement für die Sache der Bauherrenberater war für Adrian Humbel 2012 mit ein Grund, sich im Vorstand zu engagieren: «Gereizt hat mich aber auch die Möglichkeit zum Wissensaustausch.» In den neun Jahren seines Wirkens trug er entscheidend zur Weiterentwicklung der Kammer bei. So leitete Adrian Humbel gleich zu Beginn seiner Tätigkeit wichtige Schritte zur Professionalisierung der KUB ein – etwa durch die Professionalisierung des Aufnahmeverfahrens, gehörte zu den Kernteams bei der

Überarbeitung des Handbuchs Immobilienmanagement sowie der LHO KUB und unterstützte Thomas Wipfler ab 2014 als Vizepräsident und Ressortleiter Finanzen. Ein Duo, das sehr gut zusammen funktionierte: «Ich habe die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Präsidenten immer sehr geschätzt, aber auch den Austausch mit den anderen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand», sagt Adrian Humbel rückblickend.

MARCEL BOYSEN, RESSORTLEITER SPONSORING UND VERANSTALTUNGEN

Marcel – von den meisten Cello genannt – Boysen, gehörte in der KUB zu den Gesichtern, die oft an Veranstaltungen zu sehen waren. Von 2015 an engagierte er sich auch im Vorstand. «Das Ressort Sponsoring und Veranstaltungen reizte mich, deshalb habe ich spontan mitgemacht», sagt Boysen.

Dank seinem Engagement und seinem grossen Beziehungsnetz gelang es ihm, einerseits die Finanzmittel für wichtige Projekte wie die Neuauflage des Handbuchs Immobilienmanagement aufzutreiben, andererseits hochkarätige Podiumsgäste für die Veranstaltungen der KUB zu gewinnen. Letzteres machte ihm besonders viel Freude: «Der persönliche Austausch mit den Referenten war immer sehr bereichernd». Während der sechs Jahre im Vorstand schätzte er nicht nur sein spannendes Aufgabenfeld, sondern auch den freundschaftlichen und respektvollen Umgang im Team sowie die gute Diskussionskultur. ■



*RETO WESTERMANN

Der Autor ist Journalist BR, dipl. Arch. ETH, Mitinhaber der Alpha Media AG und Kommunikationsbeauftragter der KUB.